

VIELFALT IN AKTION

1 Abend | 3 Bühnen | 15 Projekte

26. OKTOBER 2024

18-23 Uhr | E-Werk Erlangen
Fuchsenwiese 1, 91054 Erlangen



[www.sjr-erlangen.de/
WP/vielfalt-in-aktion](http://www.sjr-erlangen.de/WP/vielfalt-in-aktion)





Die Partnerschaft für Demokratie in Erlangen förderte seit 2017 über 70 Projekte aus den Bereichen Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention. Die Projekte kommen von Erlanger Institutionen, Vereinen und der Zivilgesellschaft. Über die Jahre konnten zahlreiche Aktionen wie Demokratieworkshops an Schulen, Vorträge oder Vielfaltsfeste umgesetzt werden. Um dem Engagement der vielen Initiativen und Vereine Rechnung zu tragen, lädt die Partnerschaft am 26.10.2024 ab 18 Uhr zu einem bunten Programmabend ein, bei welchem eine Auswahl der Projekte in Kurzform nochmal zu sehen sein wird. Freuen sie sich auf Musik, Politik und Theater - von ernsthaften Denkanstößen bis glitzernden Performances - so vielfältig, wie wir selbst.

PROGRAMM

	Clubbühne	Kellerbühne	Kino
18:00	Eröffnung		
18:15-18:45	Wir werden uns nie gekannt haben	Verschüttete Pfade	Istanbul Konvention
19:00-19:30	Act Now	Würdemenschen	Alltagsrassismus gegen Frauen
19:45-20:15	Die Berufung	Poetry Slam	Haram
20:30-21:00	NS-„Euthanasie“ in Erlangen	Drag Show	Klima-Helden
ab 21:15		SANS FAÇON	

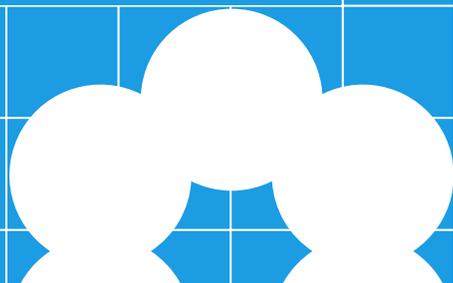
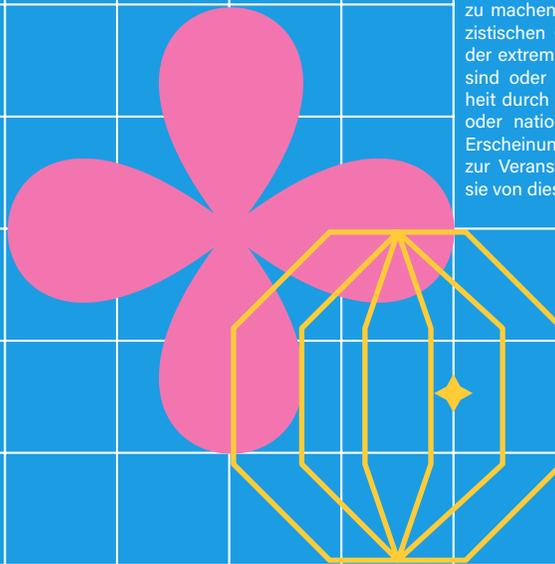
Hinweis zur Barrierefreiheit:

Das Kulturzentrum E-Werk ist für Rollstuhlfahrer*innen und Gehbehinderte problemlos zugänglich. Aktuelle Informationen zur Gebärdensprachdolmetschung entnehmen Sie bitte der Website <https://www.sjr-erlangen.de/WP/vielfalt-in-aktion/>

Sie haben Fragen zur Barrierefreiheit oder brauchen besondere Unterstützung? Melden Sie sich bitte so bald wie möglich unter demokratieleben@sjr-erlangen.de

Einlassvorbehalt:

Die Veranstalter*innen behalten sich gemäß § 6 VersG/Art. 10 BayVersG vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die neonazistischen Organisationen angehören, der extrem rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch antisemitische, rassistische oder nationalistische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.





CLUBBÜHNE

18:00 Uhr | **Eröffnung**

Eröffnung des Abends mit OB Dr. Florian Janik.

18:15-18:45 Uhr | **Wir werden uns nie gekannt haben**

Von **Valentina Eimer & Victoria Maier**

Ein performatives Teilen von Texten und Gedanken rund um das Erinnern an die Opfer der NS-Morde an Menschen mit Behinderung und Erkrankung in Erlangen. Basierend auf Elementen des Projekts ERBEESEN.

19:00-19:30 Uhr | **Act Now -**

theaterpädagogische Demokratiebildung

Von **Creative Change**

Eine gesellschaftliche, demokratierelevante Herausforderung wird bis zum Höhepunkt eines Dilemmas gespielt. Anschließend wird die Szene gemeinsam mit dem Publikum und mit Hilfe des Interaktiven Theaters verändert. Demokratische Prozesse werden angestoßen, Perspektivwechsel ermöglicht und neue Handlungsoptionen eröffnen sich.

19:45-20:15 Uhr | **Die Berufung -**

Vorwärts in die Vergangenheit

Von **Jennifer Sittler**

Der Schauspieler Christian Wincierz spielt eine auf eine halbe Stunde gekürzte Variante des ursprünglichen Monologs, begleitet von zwei Mitspieler*innen & Livemusik. Der Abend erzählt von der Entdeckung & Aufarbeitung der NS-Vergangenheit des Großvaters & zeigt die emotionale Entwicklung des Enkels während dieses Prozesses, von Trauer über Wut zu Akzeptanz. Es ist ein Beitrag zum weitestgehend ausgeklammerten Bereich der NS-Aufarbeitung, nämlich die Faschist*innen in der eigenen Familie zu finden & wirklich anzusehen - und dabei den Humor nicht zu verlieren.

20:30-21:00 Uhr | **NS-„Euthanasie“ in Erlangen -**

Das organisierte Hungersterben: Tatort - Täter - Widerstand

Von **Prof. Dr. med. Andreas Frewer & Thomas Engelhardt**

Die Referenten geben in zwei Kurzvorträgen Einblick in die von ihnen herausgegebene Publikation über die Erlanger Krankenmorde der NS-Zeit. Im Mittelpunkt stehen ihre Forschungsergebnisse zum organisierten Hungersterben in der HuPfla 1943-1945.

KELLERBÜHNE

18:15-18:45 Uhr | **„Verschüttete Pfade“ -**

der Komponist Viktor Ullmann

Von **Christoph Orendi**

Der Erlanger Pianist Christoph Orendi spielt und erzählt über Musik des lange in Vergessenheit geratenen Komponisten Viktor Ullmann. Freuen Sie sich auf Highlights der erfolgreichen 2023 von „Demokratie leben!“ geförderten Konzertreihe „Verschüttete Pfade“.

19:00-19:30 Uhr | **WÜRDEMENSCHEN**

Ein partizipatives Kunstprojekt

Von **Jörg Amonat**

Seit 2021 realisiert der Künstler Jörg Amonat das Projekt WÜRDEMENSCHEN in Erlangen. Eine Auswahl der aus dieser Arbeit entstandenen Texte werden am Demokratietag zu hören sein. Vorgetragen von Projektteilnehmer*innen und begleitet von musikalischen Improvisationen geben die Beiträge einen Eindruck davon, wie vielfältig die Würde wahrgenommen wird.

19:45-20:15 Uhr | **Viele Sprachen - Ein Poetry Slam**

Von **Cris Ortega**

Bei „Viele Sprachen, ein Poetry Slam“ werden Personen in verschiedenen Sprachen ihre Texte präsentieren, die deutschen Übersetzungen werden parallel dazu projiziert. Und selbst wenn es mal an der Verständigung hapert, gilt das Poetry Slam Motto: „If you don't understand the poem, feel the poem“.

Die Texte werden auf Deutsch auf einer Leinwand projiziert.

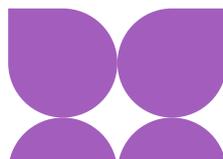
20:30-21:00 Uhr | **Drag Show**

Von **MakeYourTownQueer e.V.**

Robyn Caskets and Blu Tung zeigen euch die Welt des Drag. Genießt eine abwechslungsreiche Show voller Gefühle, politischer Acts, schrecklicher Schönheit und fantastischem Drama.

ab 21:15 Uhr | **Konzert mit SANS FAÇON**

Bei Konzerten begeistert die Band mit einer breiten Auswahl an Liedergenes, witzigen Anekdoten & einer ansteckenden Leidenschaft für die französische Musik. Seit über 15 Jahren entführt sans façon das Publikum auf eine Reise durch die musikalische Landschaft Frankreichs. Lasst Euch vom französischen Sänger & seinen Musikern verführen & entdeckt die französische Musik von gestern und heute.





18:15-18:45 Uhr | Istanbul Konvention

Von der Internationalen Frauengruppe

2022 initiierte Ursula Heintze mit der internationalen Frauengruppe Erlangen & vielen anderen ein Filmprojekt. Dabei geht es um das Übereinkommen des Europarats zur Verhütung & Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen & häuslicher Gewalt - die Istanbul-Konvention - und um die Umsetzung dieses Gesetzes. Das weitestgehend unbekannteste Gesetz schafft seit dem 1. März 2018 in Deutschland verbindliche Rechtsnormen. Der Film soll dazu beitragen, dass die Istanbul-Konvention kein vergessenes Gesetz bleibt & dass alle in Deutschland lebenden Menschen dieses Gesetz & die daraus resultierenden Handlungsmöglichkeiten einfordern können.

19:00-19:30 Uhr | Alltagsrassismus gegen Frauen

Von der Internationalen Frauengruppe

Wo fängt Rassismus an? Sind Äußerungen, die manche als Rassismus sehen, überhaupt rassistisch gemeint? Wie erleben Menschen Rassismus im Alltag? Ausgehend vom Filmprojekt „Frauen gegen Rassismus“ der Internationalen Frauengruppe Erlangen wollen wir ganz unterschiedliche Kurzfilme zeigen, die stereotype Äußerungen & Verhaltensweisen hinterfragen & die Erfahrungen von Betroffenen aufzeigen.

19:45-20:15 Uhr | Haram – Nach einer wahren Geschichte

Von den One Take Heroes

Der Film der entstanden an der Eichendorffschule Erlangen. Im Mittelpunkt steht Haram Dar, langjähriger Schülersprecher der Schule, der mit seiner Familie aus Pakistan nach Erlangen kam. Mit dem von Schülerinnen und Schülern gedrehten Kurzfilm gewann die „Filmschule“ der Eichendorffschule 2021 den ersten Preis beim 68. Europäischen Wettbewerb „Digital EU – and YOU?!“, dem ältesten Schülerwettbewerb Europas.

Mit deutschen Untertiteln.

20:30-21:00 Uhr | Klima-Helden

Von den One Take Heroes

Wieso ist Klimaschutz eigentlich nicht Bestandteil der Integrationskurse? Denn nur gemeinsam unter Aufbringung all unserer Ressourcen und Talente können wir dieses gigantische Problem lösen. Mit diesen Fragen und Gedanken kam Ada, selbst gerade einen Integrationskurs besuchend auf uns zu und gemeinsam entstand die Idee einen narrativen Film zu produzieren, der genau diese Themen in Integrationskurse tragen kann.

Mit deutschen Untertiteln.

14:00-16:00 Uhr | Kontinuitäten rechter Gewalt in Erlangen - Ein Rundgang zu Denkmälern, Stolpersteinen und aktuellen Standorten

Der Stadtrundgang spannt den Bogen von der NS-Zeit bis in die Gegenwart & wurde bereits mit über 30 Schulklassen durchgeführt. Rechtsextreme bzw. antisemitische Tendenzen kann man bis heute auch in Erlangen finden. Bücherverbrennung, Euthanasie & Antisemitismus sind ein Erbe, das nach 1945 nicht konsequent genug aufgearbeitet wurde. Auf dem Weg suchen wir Orte auf, die mit historischen Ereignissen verknüpft sind, aber wir begeben uns auch an Stellen, die für das Fortleben des rechtsextremen Gedankenguts bis zum heutigen Tage stehen. Der Rundgang soll für die unheilvollen Kontinuitäten sensibilisieren & die aktuellen Diskussionen zur Erinnerungskultur aufzeigen.

Anmeldung bis 18.10.2024 unter demokratieleben@sjr-erlangen.de. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob Sie eine Gebärdensprachdolmetschung benötigen.

ab 18:00 Uhr | living diversity – Ausstellung

Von Make Your Town Queer

Die Ausstellung „Living Diversity“ präsentiert verschiedene queere Personen mit Ihrer eigenen, individuellen Geschichte. Über QR-Codes können Interviews abgerufen werden. In jedem Interview gehen die Personen explizit auf je ein Thema des queeren Lebens ein. Unter anderem auf: Outing, queere Geschichte, Antidiskriminierung, Ausgrenzung oder Travestie.



Herausgeber*in:

Koordinierungs- und Fachstelle

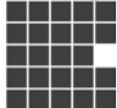
„Demokratie leben!“

Stadtjugendring Erlangen,

Michael-Vogel-Straße 1e, 91054 Erlangen

demokratieleben@sjr-erlangen.de

Stadt Erlangen



Heimat- und
Geschichtsverein
Erlangen e.V.



CREATIVE CHANGE



Menschsein
stärken **IB**



KULTURZENTRUM
E-WERK
Erlangen



jmd | JUGEND
MIGRATIONS
DIENSTE



WÜRDEMENSCHEN
Ein partizipatives Kunstprojekt von Jörg Amonat

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**